

[persoendlich.com](https://www.persoendlich.com)

SRF: Neue Krimiserie aus Basel startet im Herbst

Redaktion *persoendlich.com*

3-4 Minuten

An der Jahresmedienkonferenz im Leutschenbach hat SRF über Ausstrahlung und Drehstarts von Eigenproduktionen informiert. Im Herbst läuft auf SRF 1 «Die Beschatter», die neue sechsteilige Krimiserie aus Basel, wie es in einer Mitteilung heisst. Darin gründet der Ex-Polizist Leo Brand (Roeland Wiesnekker) aus finanzieller Not eine Schule für angehende Detektive. Um das Maximum aus der Schule zu holen, lösen seine dilettantischen Anfänger echte Fälle. In weiteren Rollen sind Mery Marty, Esther Gensch, Martin Rapold, Martin Vischer und Martin Butzke zu sehen.

Ein Wiedersehen gibt es mit der Walliser Polizeikomödie «Tschugger»: Im Zentrum der Geschehnisse steht eine Zentrale der Walliser Kantonspolizei, deren Arbeit sich für gewöhnlich auf beschauliche Nichtigkeiten beschränkt. Jetzt hat aber ein unfassbarer Mordversuch eine Lawine an Ereignissen losgetreten, die alles mit sich reisst – auch die Polizistinnen und Polizisten der Walliser Polizei. Die fünf Folgen der zweiten Staffel von «Tschugger» mit David Constantin, Dragan Vujic, Anna Rossinelli und Cedrid Schild sind im Dezember bei SRF 1 in Programm, wie SRF mitteilt.

Seit letzter Woche laufen die Dreharbeiten zur zweiten Staffel

von «Neumatt», die im Frühjahr 2023 zur Ausstrahlung kommt. Michi hat sich für ein unglamouröses Leben auf dem Bauernhof entschieden. Doch die Bauern im Dorf machen ihm das Leben schwer. Als Michis Doppelspiel auffliegt, muss er sich entscheiden. Die Hauptrollen in «Neumatt» spielen erneut Julian Koechlin, Rachel Braunschweig, Sophie Hutter und Jérôme Humm. Weitere Rollen übernehmen Anna Pieri Zuercher, Anouk Petri, Rabea Egg oder Dimitri Stapfer.

Unter der Leitung der Produzentin Jessica Hefti und den Produzenten Reto Schaerli und Lukas Hobi wird die achttellige Serie von der in Zürich ansässigen Zodiac Pictures Ltd («Und morgen seid ihr tot», «Die Göttliche Ordnung», «Frieden») produziert. Regie führen Andrea Štaka («Mare») und Christian Johannes Koch («Spagat»).

Die Drehbücher wurden unter der Leitung der Showrunnerin Marianne Wendt («Eden», «Der Irland-Krimi», «Zwischen Himmel und Hölle») im Writers' Room mit den Autorinnen und Autoren Christian Schiller, Ruth Rehmet, Luisa Ricar und Rahel Grunder entwickelt. (pd/wid)